



20. März 2018

Bericht

über die am Montag, den 19. Februar 2018 abgehaltene
42. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Egg

Anwesende: Bürgermeister Dr. Paul Sutterlüty als Vorsitzender
sowie 20 weitere Mitglieder der Gemeindevertretung und 2 Ersatzmitglieder

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Umwidmungen (Beschlüsse):
 - GST 4940/2 (Hinteregg) – Teilfläche von FL in BM-L (Umwidmung)
 - GST 4079/1 (Hub) – Teilfläche von FF in BM-L (Umwidmung)
 - GST 2495/2 u. 2519 (Loco) – Teilflächen von FL in BM sowie „Besondere Fläche für Einkaufszentrum“ (Auflageverfahren)
3. Vergaben Gewerke Neubau Mittelschule Egg - Beschlüsse
4. Berichte aus Gemeindevorstand
5. Mitteilungen
6. Genehmigung der Niederschriften der 40. u. 41. Sitzung
7. Allfälliges

Verlauf und Beschlussfassungen

1.) Eröffnung und Begrüßung

Bgm. Dr. Paul Sutterlüty eröffnet als Vorsitzender die Sitzung und begrüßt die erschienenen Mitglieder sowie die ZuhörerInnen. Nach der Bekanntgabe der Entschuldigungen hält er die gegebene Beschlussfähigkeit fest.

Das erstmals an einer Sitzung der Gemeindevertretung teilnehmende Ersatzmitglied Ingo Metzler wird herzlich im Gremium begrüßt – er leistet das Gelöbnis gem. § 37 des Gemeindegesetzes.

2.) Umwidmungen

GST 4940/2 (Hinteregg)

Im Lauf des Auflageverfahrens – das in letzter Sitzung der Gemeindevertretung beschlossen wurde – gingen die Umwidmung befürwortende Stellungnahmen der Gebietsbauleitung Bregenz des Forsttechnischen Dienstes für Wildbach- und Lawinverbauung sowie des Amtssachverständigen für Raumplanung ein, die der Gemeindevertretung vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht werden. Von Nachbarn wurden keine Einwände geäußert.

Aufgrund dieses positiven Verfahrensergebnisses genehmigt die Gemeindevertretung mit einstimmigem Beschluss (bei Stimmenthaltung von Hermann Meusburger wg. Befangenheit) die

Umwidmung einer Teilfläche der GST 4940, KG Egg, von „Freifläche Landwirtschaftsgebiet“ in „Baufläche Mischgebiet mit Bauwerken für land- und forstwirtschaftliche Zwecke“ auf Grundlage des Lageplanes Zl. 061.1.06/2017 vom 26.01.2018.

GST 4079/1 (Hub)

Nach einer kurzen Zusammenfassung des Hintergrundes des Widmungsantrages, verliert der Vorsitzende vollinhaltlich die die Umwidmung befürwortende Stellungnahme des Amtssachverständigen für Raumplanung. Diese langte während des Auflageverfahrens ein, das in letzter Sitzung der Gemeindevertretung beschlossen wurde. Weitere Äußerungen – weder von Anrainern, noch von Behörden – liegen nicht vor.

Vor Beschlussfassung zum Antrag trifft das GV-Mitglied Hermann Bachmann ein.

Die beantragte Umwidmung einer Teilfläche der GST 4079/1, KG Egg, von „Freifläche Freihaltegebiet“ in „Baufläche Mischgebiet mit Bauwerken für land- und forstwirtschaftliche Zwecke“ auf Grundlage des Lageplanes Zl. 061.1.05/2017 vom 26.01.2017 wird mit einstimmigem Beschluss genehmigt.

GST 2495/2 u. 2519 („Wälderpark“ Egg)

Der Vorsitzende erläutert die umfangreiche Historie des Widmungsantrages:

Vor Erst-Verordnung des Flächenwidmungsplanes wurde die Errichtung des „Wälderparks“, Loco 940, baurechtlich genehmigt – dies mit einer Gesamt-Verkaufsfläche von 1.562 m², davon 1.260 m² für Lebensmittel, lt. damaliger Baueingabe und -bewilligung. Die beiden Grundparzellen, mit denen der Gebäudekomplex bebaut ist, weisen jedoch ganz- oder teilflächig lt. gültigem Flächenwidmungsplan nicht mit der bestehenden Bebauung konforme Widmungen auf:

Die Gesamtfläche der GST 2495/2 sowie eine Teilfläche der GST 2951 sind bis dato als „Freifläche Landwirtschaftsgebiet“ (mit Ersichtlichmachung Nutzungsart Wald) ausgewiesen.

Lt. Übergangsregelungen der Raumplanungsgesetzes-Novelle 2006 waren die Flächenwidmungspläne betreffend Einkaufszentren von den Gemeinden innerhalb Frist anzupassen.

Ein dementsprechender Anpassungs-Beschluss der Gemeindevertretung im Jahre 2006 wurde seitens des Landes nicht genehmigt.

In Besprechungen mit der Abt. Raumplanung im Amt der Vorarlberger Landesregierung wurde nun seitens des Vorsitzenden versucht, die Vorgangsweise für eine, auch seitens des Landes genehmigungsfähige, Anpassung des Flächenwidmungsplanes an die rechtmäßig bewilligte Bebauung abzustimmen:

Unstrittig ist dabei die Umwidmung der eingangs dargestellten Flächen von „Freifläche Landwirtschaftsgebiet“ in „Baufläche Mischgebiet“. Noch keine letztgültige Stellungnahme liegt seitens des Landes zur Frage vor, ob die baurechtlich bewilligte Verkaufsfläche von 1.562 m² zur Gänze oder nur zum Teil als „Besondere Fläche für Einkaufszentrum“ gewidmet werden kann.

Im Besonderen geht es in diesem Zusammenhang um den Widmungsausweis hinsichtlich der Fläche von 390 m² des Top „IS 4“, dem ehem. SB-Restaurant im Erdgeschoss – der Vorsitzende schlägt hiezu vor, ein Drittel der Fläche, d.h. also 130 m², als Verkaufsfläche auszuweisen: Baurechtlich war dieses Top als „Imbiss-Stube“ genehmigt. Zumindest auf einem Teil der Fläche kann daher seiner Auffassung nach – zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Übergangsregelung

der RPG-Novelle am 01.01.2006 - von einer bewilligten Verkaufsfläche (Buffet) ausgegangen werden.

In der Diskussion werden in weiterer Folge Rechtsfragen beantwortet und die Eigentümerstruktur angesprochen. Nach dieser eingehenden Behandlung finden nachfolgende Anträge des Vorsitzenden zur Einleitung des Auflageverfahrens folgender Umwidmungen jeweils einstimmige Zustimmung:

1. Umwidmung der als „Freifläche Landwirtschaftsgebiet – Ersichtlichmachung Wald“ ausgewiesenen Gesamtfläche der GST 2495/2 und der Teilfläche der GST 2519 in „Baufläche Mischgebiet“ sowie
2. Umwidmung gem. § 59 Abs. 16 des Raumplanungsgesetzes folgender Wohnungseigentums-Einheiten jeweils in „Besondere Fläche für Einkaufszentrum“:
 - a) „SM 1“ (Top 1 - Supermarkt) – mit Ausmaß von 870 m² Verkaufsfläche für sonstige Waren (gem. § 15 Abs. 1 lit. a) Z. 2 RPG), keine Festlegung (Einschränkung) für Lebensmittel
 - b) „IS 4“ (Restaurant / Imbissstube) – mit Ausmaß von 130 m² Verkaufsfläche für sonstige Waren (gem. § 15 Abs. 1 lit. a) Z. 2 RPG), keine Festlegung (Einschränkung) für Lebensmittel
 - c) „GR 5“ und „D 3“ (Drogerie-Markt und Drogerie) – mit Ausmaß von insgesamt 302 m² Verkaufsfläche für sonstige Waren (gem. § 15 Abs. 1 lit. a) Z. 2 RPG), wobei keine Lebensmittel angeboten werden dürfen.

3.) Vergaben Gewerke Neubau Mittelschule Egg

Vize-Bgm. Karl-Heinz Zündel erläutert den Inhalt der einzelnen, zur Vergabe anstehenden Gewerke – seinen Beschlussanträgen (Beträge jeweils netto vor Skonto-Abzug) wird jeweils mit einstimmigem Beschluss entsprochen:

Gewerk „Abgehängte Metalldecken“:

Vergabe an:	Schmidt GmbH, DE-Simmerberg	€ 72.312,80
weitere Angebote:	Ing. Kurzemann GmbH, Dornbirn	€ 96.635,40
	Ausbau Bohn GmbH, Feldkirch	€ 105.994,66

Nachtrag Beschallung Turnhalle u. Tribüne (Gewerk „Elektroinstallationen“):

Vergabe an:	Elektro Willi GmbH, Andelsbuch	€ 25.821,90
-------------	--------------------------------	-------------

Gewerk „Abdeckungen Stiege und Fensteröffnungen“:

Vergabe an:	Fetz Holzbau GmbH, Egg	€ 14.249,00
-------------	------------------------	-------------

Gewerk „Mobile Trennwände“

In letzter Sitzung wurde die Vergabe an den Zweitbieter, die Fa. Dorma-Hüppe Austria GmbH, zum Angebotspreis von € 38.842,-- beschlossen.

Im Zuge einer Nachprüfung musste festgestellt werden, dass der behauptete Umweltnormen-Nachweis von der Anbieterin nicht erbracht werden kann und damit dieses Vorreihungskriterium als „nicht erfüllt“ zu bewerten ist.

Damit ist die Anbieterin mit dem niedrigsten Preis – die Fa. Steurer Bauelemente GmbH, Hard, mit Angebotssumme von € 38.742,-- - sowohl Billigst- als auch Bestbieterin. -

Die Vergabe zur Gewerkausführung erfolgt damit an die Fa. Steurer Bauelemente GmbH zum genannten Preis.

4.) Berichte aus Gemeindevorstand

Der Vorsitzende informiert über Beschlussinhalte und Diskussionsthemen der 38. Sitzung des Gemeindevorstandes, die am heutigen Tage abgehalten wurde:

- Genehmigung straßenrechtlicher Abstandsnachsichten
- Übernahme des Gemeindeanteiles an den Kosten des WLV-Schutzprojektes „Hangsicherung Meßmerreuthestraße“ (16,67 % der Gesamtkosten)
- Gewährung eines Förderbeitrages zum Kanalanschlussbeitrag eines Handwerksbetriebes (in erstmaliger Anwendung der 2017 beschlossenen Förderrichtlinien)
- Erörterung von Liegenschafts-Themen (in Vorbereitung entsprechender Beschlussvorlagen an die Gemeindevertretung)

5.) Mitteilungen

Der Vorsitzende informiert über Neueintragen nachfolgender Firmen in das Gewerbergeregister der Bezirkshauptmannschaft Bregenz:

- Alexandra Elisabeth Meusburger, Stadlermöser (Kosmetik / Schönheitspflege)
- Wolfgang Bereuter, Rain (Planung einer sinnvollen Freizeitgestaltung / Animation)
- DI Angelika Manner, Wieshalde (Ingenieurbüro auf dem Fachgebiet Landschaftsplanung und –architektur)
- Anja Schneider, Mühle (Erzeugung von Baby-Accessoires)

GR Anton Waldner informiert aus dem Landwirtschafts-Ressort über die von ihm besuchte 21. Generalversammlung der Biomasse Heizwerk Egg reg. Gen. mbH mit Daten zur Geschäftsentwicklung, durch Hackguteinkauf derer generierten regionalen Wertschöpfung und anstehenden betrieblichen Maßnahmen.

6.) Genehmigung Niederschriften der 40. und 41. Sitzung

Die vorab übermittelten Protokolle zu den beiden, am 29.01.2018 stattgefundenen Sitzungen der Gemeindevertretung werden in dieser Form jeweils mit einstimmigem Beschluss genehmigt.

7.) Allfälliges

- Wirtschaftsreferent GR Ing. Mario Hammerer stattet der Handwerker- und Gewerbe-Zunft nachträglich zur Abhaltung des Zunfttages Dank und Anerkennung ab. Er gratuliert in diesem Zusammenhang auch allen, ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossenen Lehrlingen und Meistern (w/m).
- Der Vorsitzende verweist auf Beschluss Themen der nächsten Sitzungen der Gemeindevertretung (insbesondere in Bezug auf das Projekt „Feuerwehr und Ärztehaus“). Die April- oder Mai-Sitzung werden mit einem Lokalausweis auf der Baustelle des Mittelschul-Neubaus starten.
- Den an der Organisation und Durchführung der Gedenkfeier anlässlich des 10. Jahrestages des Vinzenzheim-Brandes Beteiligten wird herzlich gedankt – sowohl Format wie auch Rahmen fanden ein allgemein positives Echo. Weiters wird zur Premiere der Film-Doku zum Vinzenzheim der BJP-Films eingeladen (16.02.2018 – im BORG Egg).

Der Vorsitzende

Dr. Paul Sutterlüty
Bürgermeister